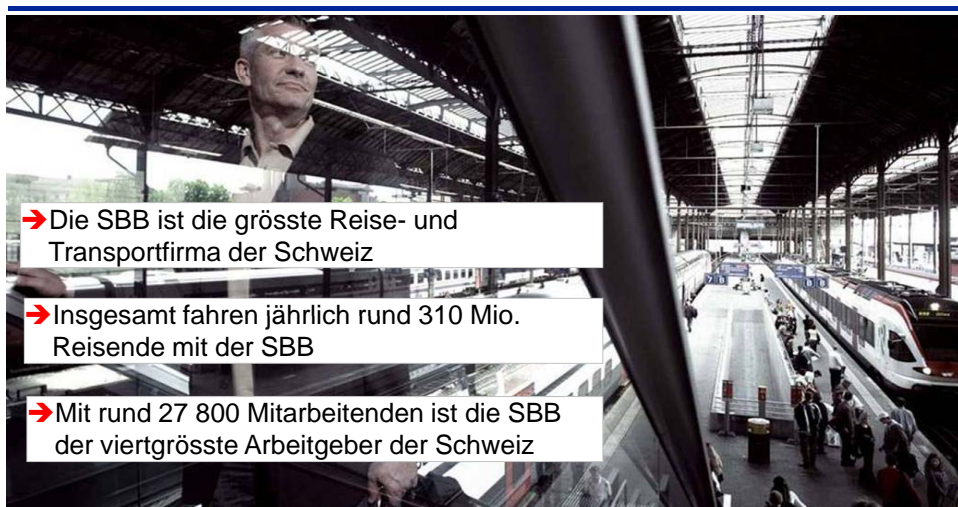


Einführung Aida 2.0

Erste Schritte zum Lernen 2.0 bei der SBB.

Unsere Unternehmung.



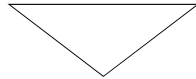
- Die SBB ist die grösste Reise- und Transportfirma der Schweiz
- Insgesamt fahren jährlich rund 310 Mio. Reisende mit der SBB
- Mit rund 27 800 Mitarbeitenden ist die SBB der viertgrösste Arbeitgeber der Schweiz

Die Ausbildung.

→ Wir sind verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von ca. 5 000 Mitarbeitenden bei Vertrieb und Services sowie beim Verkehrsmanagement

→ Grundausbildung

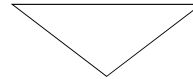
- KVöV Bahnreisespezialist/in
- KV Reisebüro



jährlich ca. 350 KV-Lernende

→ Zweitausbildungen

- Reiseverkäufer/in
- Contact Center-Agent/in
- Reisezugbegleiter/in National
- Service Mitarbeitende Zug
- Zugbegleiter/in Regionalverkehr
- Zugchef/in S-Bahn



jährlich 300 – 400 Auszubildende

Ausgangslage.



Auf welchem Baum würden Sie Ihre Zukunft aufbauen und Ihre Energie investieren?



Ausgangslage.

- **Selbstmanagement** wird im beruflichen Kontext zunehmend wichtiger.
- Es bestehen **technologische Möglichkeiten**, die wir in den aktuellen Ausbildungskonzepten nicht nutzen.
- Ausbilder- und Teilnehmerrückmeldungen zeigen, dass im Bereich Lehrmittel Handlungsbedarf besteht (Produktlebenszyklus).
- => aus diesen Gründen hat die Geschäftsleitung beschlossen, das Ausbildungskonzept für die Grundausbildung und Zweitausbildung zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

Projektziele.

Wir entwickeln unter Berücksichtigung unserer pädagogischen Grundsätze ein zukunftsgerichtetes Ausbildungskonzept...

- ... das die aktuellen Trends in der Methodik/Didaktik und im Bereich Lernpsychologie einbezieht.
- ... das Theorie und Praxis verknüpft.
- ... das per Juli 2009 umsetzbar ist.
- ... das SBB-intern neue Massstäbe im Bildungsbereich setzt.
- ... das die Lernenden zu USP von P-VS und P-VM entwickelt.

Aida 2.0

aktives, innovatives, dynamisches Ausbildungskonzept.

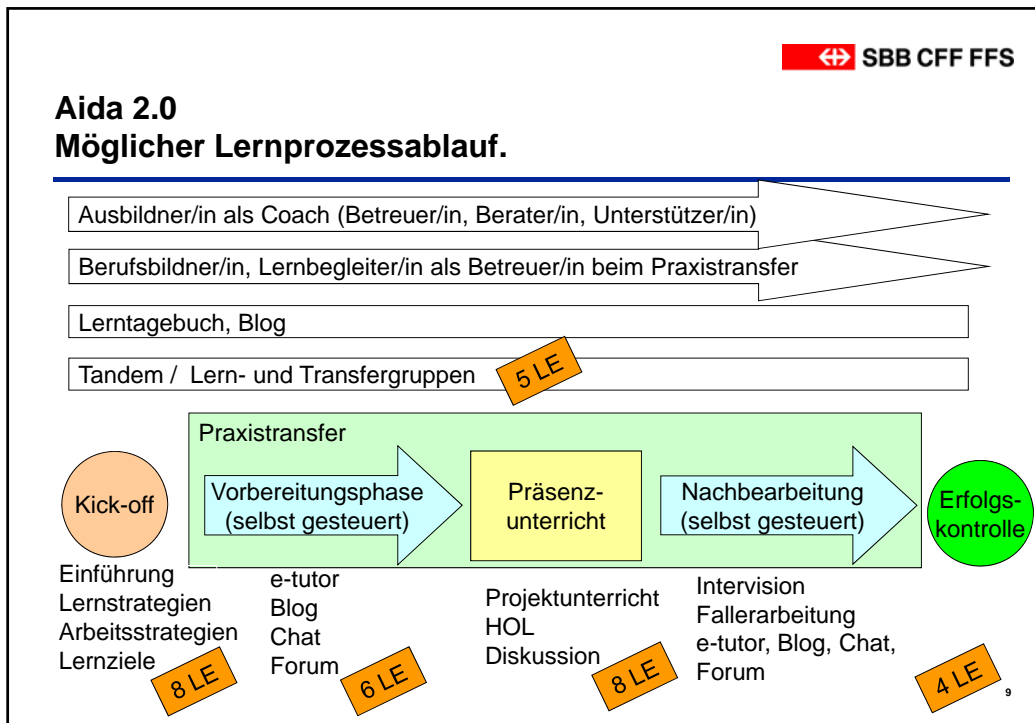
Aida 2.0...


- fördert den selbst gesteuerten Lernprozess (*aktiv*)
- prüft den Einbezug von neuen Technologien (*innovativ*)
- ermöglicht die optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis (*dynamisch*)


Aida 2.0

Selbst gesteuerter Lernprozess.


- Selbst gesteuertes Lernen ermöglicht Lernenden, sich zu selbstständigen, selbst denkenden und selbst handelnden Menschen zu entwickeln, die die Verantwortung über ihren eigenen Lernprozess übernehmen.
- Da in der Berufswelt genau diese Eigenschaften (sowie auch Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen) erforderlich sind, fördert Aida 2.0 selbst gesteuertes Lernen.
- Selbst gesteuertes Lernen fördert die Lernmotivation und Nachhaltigkeit von neu erworbenem Wissen.
- Das Ausbildungskonzept Aida 2.0 richtet sich nach dem Ansatz des Blended Learning aus. Themeninhalte werden selbst gesteuert, mit Hilfe der E-Learning Plattform «e-tutor» erarbeitet und danach in Präsenzveranstaltungen besprochen und vertieft. Anschliessend findet der selbst gesteuerte, von Berufsbildner/innen und Lernbegleiter/innen unterstützte, Praxistransfer statt.







Live Demonstration e-tutor.



e-tutor. Mehr wissen. Mehr verstehen
e-tutor. Plus de connaissances. Plus de compréhension
e-tutor. Conoscere di più per capire meglio

Deutsch

Français


Italiano

English

Login

Benutzername

Passwort [Login](#)

 **Passwort vergessen?**
 Kein Problem! Fordern Sie ein
 neues Passwort an.

10

Aida 2.0

Erfahrungen/Erkenntnisse. (1)

Selbstkompetenz

- Umgang mit Veränderungen: Haltung der Ausbilder/innen spiegelt sich bei den Auszubildenden. -> Thema an Ausbilder-Coachings bearbeiten.

Sozialkompetenz

- Erfahrungswissen im sozialen Austausch teilen: Haltung der Ausbilder/innen ist sehr wichtig -> als Thema in den Ausbilder-Coachings zu bearbeiten.
- Zusammenarbeit in Lerngruppen: Zweitausbildung -> Klärung am Kick-off sehr wichtig und Thema am Kick-off stärker gewichten.

Fachkompetenz

- Wichtig: sinnvolle Gestaltung der Lehrgänge (roter Faden) durch die Produktmanager/innen.
- Inhalte e-tutor: Überprüfung/Optimierung durch Fachgruppe.
Fokus: zielgruppenspezifische (Micro-) Lerninhalte.

Aida 2.0

Erfahrungen/Erkenntnisse. (2)

Methodenkompetenz

- Umgang mit Web 2.0 Technologien individuell verschieden (Unterschiede zwischen Jugendlichen und Erwachsenen feststellbar, bei Lernenden sowohl auch bei Ausbilder/innen).
- Kompetenzaufbau in der Grundausbildung: sehr wichtig wegen technologischer Entwicklung.
- persönliches Wissensmanagement: kann noch stärker gefördert werden durch die Ausbilder/innen (Rolle: vom Experten zum Unterstützer).
- Lernstrategien: Modul Coaching konsequent nutzen um Strategien auszutauschen und zu entwickeln.
- Verknüpfung Theorie – Praxis: wird durch Bewertungen am Arbeitsplatz gestärkt.

Aida 2.0

Erfahrungen/Erkenntnisse. (3)

Konzeption

- Kommunikation im Konzept präzisieren.

Kommunikation

- Information an Ausbilder/innen und Trainer/innen über Entscheide und getroffene Massnahmen sicherstellen.
- Information der Lernenden bei Änderungen sicherstellen.
- Bekanntheitsgrad Forum, Chat, Blog & Co. erhöhen: Nutzen aufzeigen am Ausbildungstag.

Planung und Organisation

- Module früher aufschalten: am 10. des Vormonats.
- Frist für Vorbereitungsaufgaben auf 7 Tage verlängern.
- Bessere Kennzeichnung der Aufgaben und Verständlichkeit.
- Gruppenzuteilungen überdenken: geographisch nach Ausbildungsort.
- Selbstlernzeit nicht mehr einteilen: Lernende bestimmen selber wann und wo.

Fragen? Fragen!



Danke für Ihr Interesse!

**Schweizerische Bundesbahnen SBB
Personenverkehr / Verkehrsmanagement**

Daniel Bannwart
Bollwerk 10
CH-3000 Bern 65
Telefon +41 (0)51 220 10 35
Mobile +41 (0)79 611 86 02
daniel.bannwart@sbb.ch

